

Eine Gemeinschaftsaktion von Berliner Stadtgärtnern und Stadtgrün-Aktivisten für den Erhalt und die Erweiterung von Grünflächen in Berlin – Berlin will gärtnern!

Erstmals schließen sich Kleingärtner, Gemeinschaftsgärtner, Vertreter des BUND, der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz und des Forums Stadtgärtnern zusammen, um den Rat der Berliner Bürgermeister an seine Verantwortung für das Berliner Stadtgrün zu erinnern. Die durch Corona bedingte geringe Teilnehmerzahl von Demonstranten, die am Donnerstag, d. 28.05.2020 die Bürgermeister am Roten Rathaus in gehörigem Abstand erwarten werden, darf nicht darüber hinweg täuschen, dass sich hier einschlägige Berliner Umwelt- und Gartenaktivisten zusammensuchen, um gemeinsam und sehr entschieden den Schutz und die Sicherung des Berliner Stadtgrüns zu fordern.

Gerade in den letzten Wochen wurde überdeutlich: Berlin braucht mehr Parks, mehr Kleingärten, mehr Gemeinschaftsgärten, mehr Plätze zum Durchatmen, mehr Grünflächen für Erholung, Sport, entspannende und sinnstiftende Gartenarbeit, mehr grüne Freiräume für einen Kurzurlaub im eigenen Kiez.

Sätze wie „Bürgerinnen und Bürger brauchen einen wohnungsnahen Zugang zum Stadtgrün, der ihnen Erholung, Begegnung und Bewegung ermöglicht. Dies ist auch ein Beitrag zur Umweltgerechtigkeit“ (Charta Stadtgrün) oder „Das Kleingartenwesen soll unter den aktuellen Rahmenbedingungen nachhaltig gesichert werden. Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kleingartenanlagen bedarfsgerecht zu sichern und zu entwickeln“ (Kleingartenentwicklungsplan) dürfen nicht nur Lippenbekenntnisse bleiben, sondern müssen konsequent umgesetzt werden.

Berlin will mehr gärtnern! Das zeigt sehr eindrucksvoll die wachsende Zahl von Bewerbungen in Berliner Kleingartenanlagen und bei den Berliner Gemeinschaftsgärtnern. Darum sollte ein Kleingartenentwicklungsplan das Kleingartenwesen auch „entwickeln“, also weiter entfalten und nicht „abwickeln“. Deshalb sollten Gemeinschaftsgärten nicht dauerhaft als „Zwischenlösung“ betrachtet werden, sondern einen festen Platz im Gartenwesen der Stadt erhalten. Deshalb sollten Politiker ihre Wahrnehmung sehr genau auf die Bedürfnisse der Bewohner Berlins ausrichten. Wir laden alle Berlinerinnen und Berliner ein, unser Anliegen zu unterstützen.

Die Demonstration „Berlin will mehr gärtnern!“ findet am Donnerstag, den 28.05.2020 zwischen 9:00 und 10:00 Uhr beim Eintreffen der Bürgermeister am Roten Rathaus statt.

Veranstalter und Unterstützer sind der BUND, der Landesverband Berlin der Gartenfreunde, die Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz, das Forum Stadtgärtnern, die Naturfreunde Berlin e.V., die Kleingartenanlagen Bornholm I und II in Pankow, Zur Linde in Treptow und Am Stadtpark I und Mitmachgarten im Stadtpark I in Wilmersdorf, Gartenaktivisten aus Pankow, das Netzwerk Urbane Gärten Berlin, das Allmende-Kontor e. V. und die Bürgerinitiative Grünes Dreieck Späthsfelde.